

# Versöhnlicher Ausklang für Mauthausen

DIENSTAG, DEN 15. NOVEMBER 2011 UM 10:26 UHR - BEZIRKSRUNDSCHAULIGA NORD



Nach vier Niederlagen am Stück empfing der ehemalige Tabellenführer der **BezirksRundschauLiga Nord**, **ASKÖ Mauthausen**, die weit angereiste **TUS Hofkirchen/Mühlkreis**. In dem Wissen, dass vor der abschließenden Herbstrunde der Tabellendritte und der Vorletzte nur durch vier Punkte voneinander getrennt waren und die St. Georgener schon am Vorabend die weitere Punkte erspielt hatten, galt für beide Teams die Devise "Verlieren verboten".



## Goalie Hinterleitner nicht zu bezwingen

Die erste Chance gehörte den Männern aus Hofkirchen, ein Stanglpass fand aber keinen Abnehmer. Danach gelang es den Hausherrn aber, Spiel und Gegner zu kontrollieren. Schon nach zehn Minuten hätte es 1:0 für Mauthausen heißen müssen. Gästegoalie Markus Hinterleitner entzauberte zuerst einen Freistoß von Roland Serczel, um beim folgenden Eckball mit einer sensationellen Reaktion den Kopfball von Szabolcs Szegletes zu bändigen. Es folgten 30 ereignislose Spielminuten, in denen sich die beiden Teams neutralisierten, ehe sich kurz vor Seitenwechsel Serczel den Ball erkämpfte und aus etwa 20 Metern Richtung Kreuzturm zirkelte, im baumlangen Keeper Hinterleitner aber wieder seinen Meister fand.

## Kevin Fabian bringt Szegletes-Elf in Führung

Die Mauthausener kamen hochmotiviert aus der Kabine, zuerst landete ein Szegletes-Schuss neben dem Gehäuse, ehe Serczel abermals am Schlussmann der Hofkirchener scheiterte. In der 54. Minute ein weiterer Ausschuss von Mauthausens Torwart Marco Plank, Kevin Fabian konnte den Ball schön mitnehmen, setzte Rudolf Dornik auf der rechten Flanke ein, der brachte das Leder zur Mitte. Die Gäste versuchten den Ball aus der Gefahrenzone zu bringen, doch Fabian stand goldrichtig und versenkte das Runde knallhart in den Maschen. Auch in der Folge hatten die Heimischen mehr vom Spiel, aber ein Treffer von Szegletes nach schönem Doppelpass mit Peter Rametsteiner wurde zurecht wegen Abseits aberkannt und Serczel blieb an diesem Nachmittag mit seinen gut angetragenen Freistößen weiter glücklos.



Die Gäste versuchten den Ball aus der Gefahrenzone zu bringen, doch Fabian stand goldrichtig und versenkte das Runde knallhart in den Maschen. Auch in der Folge hatten die Heimischen mehr vom Spiel, aber ein Treffer von Szegletes nach schönem Doppelpass mit Peter Rametsteiner wurde zurecht wegen Abseits aberkannt und Serczel blieb an diesem Nachmittag mit seinen gut angetragenen Freistößen weiter glücklos.

## Hektische Schlussphase

Erst in der Schlussviertelstunde erhöhten die Gäste den Druck, schnürten die Mauthausener am eigenen Strafraum ein, versuchten aus jeder Lage zu schießen und den Ball möglichst schnell vors Tor zu bringen. In der 89. Minute dann ein Gestocher am "Sechzehner", zwei Spieler gingen zu Boden. Der gute Schiedsrichter Salihovic zeigte beiden Akteuren, Clemens Hölzl und Christoph Froschauer, Gelb wegen unsportlichen Verhaltens. Da der Hofkirchner bereits zuvor Gelb gesehen hatte, musste Froschauer mit der Ampelkarte vorzeitig unter die Dusche, was heftige Proteste auf der Hofkirchner Betreuerbank auslöste. In der Nachspielzeit musste dann Goalie Plank nach einem abgefälschten Schussversuch das erste und einzige Mal sein ganzes Potenzial ausspielen, um die drei Punkte für die Szegletes-Elf festzuhalten. Dank dem 1:0-Heimsieg überwintert Mauthausen am dritten Tabellenplatz und konnte den Abstand zur Spitze verringern, während die Gahleitner-Elf nur sechs Punkte dahinter auf einem Relegationsplatz überwintern muss.

**Christian Neuherz (Sportlicher Leiter ASKÖ Mauthausen):** „Mit diesem Sieg ist uns Gott sei Dank ein guter Abschluss der Herbstmeisterschaft gelungen. Hätte uns vor Saisonbeginn jemand den dritten Platz prophezeit, so hätten wir das dankend angenommen. Wichtig ist, dass wir mit diesem Sieg den Anschluss nach vorne nicht verloren haben. Es steht uns ein äußerst spannendes Frühjahr bevor. Wir haben noch alles in der Hand, es ist noch alles möglich.“